
Gaumeisterschaften Einzel weiblich Gerätturnen

Stand: 16.01.15

Termin	28 Februar / 01. März 2015
Ort	Grünstadt, neue Halle neben der TSG Vereinshalle, Asselheimer Straße 19
Veranstalter	Turngau Rhein-Limburg
Ausrichter	TSG Grünstadt
Wettkampfleitung	AK Turnen TRL
Meldungen	Mit Name, Jahrgang, Verein und WK-Nummer bis Do. 12. Februar 2015 an Eckhard Weber eckhard.weber@turngau-rhein-limburg.de Bitte Meldebogen der TRL-Internetseite benutzen
Gebühren	4 € pro Teilnehmer
Qualifikation	WK 101 – 107: Alle Turnerinnen qualifizieren sich zu den Pfalzmeisterschaften. WK 201 – 209: Die ersten Sechs eines jeden WKs qualifizieren sich für die Pfalzmeisterschaften. WK 210 - 212: Alle Turnerinnen qualifizieren sich zu den Pfalzmeisterschaften. WK 301 – 308: Die ersten Sechs eines jeden WKs qualifizieren sich für die Pfalzmeisterschaften. WK 309 Wird nur auf Gauebene durchgeführt
Startpass	S = Turnerinnen haben sich am Wettkampftag durch einen gültigen Startpass auszuweisen. Wird ein Startpass nicht vorgelegt, wird die Turnerin außer Konkurrenz gewertet. M/A = eine Mitgliedsbestätigung des Heimatvereins mit Altersnachweis der Turnerin ausreichend.
Kampfrichter	Die Meldung eines Kampfrichters ist für die Teilnahme an den Meisterschaften verpflichtend.
Zeitplan	Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben
Sonstiges	Jede Kürmusik muss auf einer CD Track 1 aufgespielt sein. Die CD muss mit Namen und Verein der Turnerin beschriftet sein. Beim Brennen der CD bitte nicht die höchstmögliche Geschwindigkeit wählen.

Spitzensport Das Kürprogramm entspricht dem aktuellen CdP 2012-16.
Weitere Hinweise gibt der Leitfaden 2015

	WK - Nr	Altersklasse	Jahrgänge	WK-Inhalte
S	101	14 u. älter	2001 u. älter	Kür 4-Kampf CdP (1 Sprung)
S	102	12-13	2003 - 2002	Kür 4-Kampf CdP (Abgang C=0,50, B=0,30)

Für die Pflichtübungen gilt das neu formulierte Programm für die einzelnen AK-Stufen.
Weitere Hinweise gibt der Leitfaden 2015

Achtung: AK 7: Sprung: An Stelle der Flugrolle wird weiterhin der
„Sprung in den Handstand mit überfallen“ gefordert (Gerätehöhe 0,60m).
AK 7 Balken: Der geforderte Handstand kann mit gespreizten oder geschlossenen Beinen
geturnt werden.

	WK-Nr	Altersklasse	Jahrgang	Sprung
S	103	11	2004	Pflicht 4-Kampf AK 11
S	104	10	2005	Pflicht 4-Kampf AK 10
S	105	9	2006	Pflicht 4-Kampf AK 9
S	106	8	2007	Pflicht 4-Kampf AK 8
M/A	107	7 u. jünger	2008 u. j.	Pflicht 4-Kampf AK 7

Gerätenormen:

Die Gerätehöhen am Barren und Schwebebalken in den Pflichtübungen werden bei den jüngeren Jahrgängen durch ausgleichende Weichböden korrigiert.

Sprung: Der Tisch ist verpflichten.

Es sind jeweils 2 Sprünge erlaubt, der bessere kommt dann in die Wertung

Bei den AK-Übungen muss bei beiden Versuchen der gleiche Sprung gezeigt werden.

Hinweis: Der Wettkampf 107 endet auf Pfalzebene, alle anderen Wettkämpfe haben
Qualifikationsmöglichkeit zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

**Kür
Modifiziert
(LK-Stufe)**

Ausschreibung und Bewertung „DTB Aufgabenbuch – Ausgabe 2015“
Hinweis: die bisherigen **KM-Stufen wurden für 2015 in Leistungsklasse (LK) umbenannt.**

DTB-Cup

	WK - Nr	Altersklasse	Jahrgänge	WK-Inhalte
S	201	AK 18 - 29	1997 – 86	LK 1 Sprungtisch 1,25m
S	202	AK 14 - 17	2001 – 98	LK 1 Sprungtisch 1,25m
S	203	AK 12 / 13	2003 – 02	LK 2 Sprungtisch 1,25m

Rheinland-Pfalz-Wettkämpfe

S	204	AK 18 - 29	1997 – 86	LK 2 Sprungtisch 1,25m
S	205	AK 14 - 17	2001 – 98	LK 2 Sprungtisch 1,25m
S	206	AK 12 / 13	2003 / 02	LK 3 Sprungtisch 1,25m
S	207	AK 10 / 11	2005 / 04	LK 3 Sprungtisch 1,20m

Pfalz-Wettkämpfe

M/A	208	AK 14 - 17	2001 – 98	LK 3 Sprungtisch 1,25m
M/A	209	AK 13 u. jünger	2002 u. jünger	LK 4 Sprungtisch wahlweise 1,10m oder 1,20m

Seniorenmeisterschaft

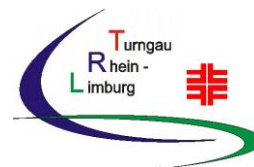
M/A	210	AK 30 - 39	1985 – 1976	LK 3 Sprungtisch 1,25m
M/A	211	AK 40 – 54	1975 - 1961	LK 3 Sprungtisch 1,25m
M/A	212	AK 55 u. älter	1960 u. älter	LK 4 Sprungtisch 1,20m

Schwebebalken: Höhe = 1,20m

Boden: Zusätzliche Mattenlage ist nur zur Landung ab Stricksalto erlaubt.
Die Mattenlage darf während der Übung nicht verändert werden.

Hinweis: Die Wettkämpfe 208 - 212 enden auf Pfalzebene, alle anderen Wettkämpfe der LK-Stufe haben Qualifikationsmöglichkeit zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften, WK 201-203 zum DTB-Cup.

Ausschreibungen & Termine 2015



P-Stufe (A) Wahlkampf Pflichtübungen der P-Stufen an den Geräten
 Sprung – Reck/Stufenbarren – Schwebebalken – Boden
 Ausschreibung und Bewertung „Aufgabenbuch des DTB Ausgabe 2015“ und Richtlinien des DTB

Rheinland-Pfalz-Wettkämpfe

	WK-Nr.	Altersklasse	Jahrgang	Sprung	Höhe	Reck/Stufenbarren Balken – Boden
S	301	18 – 29	1997 – 86	P 5 – Alternative P 6 P 7 P 8 P 9	H=0,90 (Mattenberg) H=1,10 (Tisch) H=1,20 (Tisch) H=1,20 (Tisch) H=1,20 (Tisch)	P 5 – P 9
S	302	16 / 17	1999 / 98	P 5 – Alternative P 6 P 7 P 8 P 9	H=0,90 (Mattenberg) H=1,10 (Tisch) H=1,20 (Tisch) H=1,20 (Tisch) H=1,20 (Tisch)	P 5 – P 9
S	303	14 / 15	2001 / 00	P 5 – Alternative P 6 P 7 P 8 P 9	H=0,90 (Mattenberg) H=1,10 (Tisch) H=1,20 (Tisch) H=1,20 (Tisch) H=1,20 (Tisch)	P 5 – P 9
S	304	12 / 13	2003 / 02	P 5 – Alternative P 6 P 7 P 8	H=0,90 (Mattenberg) H=1,10 (Tisch) H=1,20 (Tisch) H=1,20 (Tisch)	P 5 – P 8
S	305	10 / 11	2005 / 04	P 5 – Alternative P 6 P 7	H=0,90 (Mattenberg) H=1,10 (Tisch) H=1,20 (Tisch)	P 5 – P 7

Pfalz-Wettkämpfe

M/A	306	9	2006	P 4 P 5 - Alternative P 6	H=1,00 (Bock) H=0,90 (Mattenberg) H=1,10 (Tisch)	P 4 – P 6
M/A	307	8	2007	P 3 P 4 P 5 - Alternative	H=0,90 (Kasten) H=1,00 (Bock) H=0,90 (Mattenberg)	P 3 – P 5
M/A	308	7	2008	P 2 P 3 P 4 P 5 - Alternative	H=0,70 H=0,90 H=1,00 (Bock) H=0,90 (Mattenberg)	P 2 – P 5

TRL - Turngau-Wettkampf

M/A	309	7	2009	P 2 P 3 P 4	H=0,70 H=0,90 H=1,00 (Bock)	P 2 – P 4
-----	-----	---	------	-------------------	-----------------------------------	-----------

Sprung: Es müssen zwei gleiche Sprünge gezeigt werden, der bessere kommt in die Wertung
P 5 Alternative: Stützfläche auf dem Mattenstapel (nicht auf einem Kasten)

Reck / Stufenbarren: P2 – P6 Reck oder Barrenholm ca. schulterhoch, ab P7 Stufenbarren

Schwebebalken: WK 301 – 305 H = 1,20m, vom Boden gemessen - 20cm Mattenlage
WK 306 – 309 H = 1,00m, vom Boden gemessen - 20cm Mattenlage

Boden: 12 x 12 m Bodenfläche, Ab P5 mit DTB Pflichtmusik oder freier Musikwahl ohne Gesang

Hinweis: WK 301 - 305 haben Qualifikationsmöglichkeit zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.
WK 306 - 308 haben Qualifikationsmöglichkeit zu den Pfalz-Meisterschaften
WK 309 wird nur auf Turngau-Ebene ausgetragen

